

Pebble Beach: Vision Mercedes-Maybach 6 tankt in fünf Minuten Strom für 100 Kilometer

Im kalifornischen Pebble Beach trifft sich an diesem Wochenende die weltweite Oldtimer-Fangemeinde zum Schönheitswettbewerb Concours D'Elégance. Daimler nutzt die Veranstaltung im Rahmen der Monterey Car Week (-21.8.2016) um das Showcar Vision Mercedes-Maybach 6 zu präsentieren. Der fast sechs Meter lange 2+2-Sitzer ist als Elektroauto konzipiert. Die Leistung des Antriebs beträgt 550 kW / 750 PS. Der flache Akku im Unterboden ermöglicht eine Norm-Reichweite von über 500 Kilometern.

Klar gestaltete Flächen und organisch geformte Kotflügel stehen in Kontrast zur präzisen, lang gezogenen Kante. Diese scharf gezeichnete Charakterlinie auf jeder Seite definiert den oberen Fahrzeugkörper vom Kühlergrill über die komplette Fahrzeuglänge bis zum Heck. Darunter bestimmt ein volles muskulöses Volumen, das sich über die gesamte Flanke zieht, den sportlich gewölbten Grundkörper. Chromleisten finden sich oben auf der Kotflügelkante sowie mittig auf Motorhaube und Heckdeckel.

Die Neuinterpretation des Mercedes-Maybach Grills mit seinen feinen senkrechten Streben akzentuiert die Front. Inspiriert wurde der Grill von einem Nadelstreifen-Anzug. Der Kühlergrill stützt sich auf zwei aerodynamisch gestaltete Leitflächen rechts und links außen im Stoßfänger. Die auffälligen 24 Zoll großen Räder stellen eine Weiterentwicklung der Aerofelge des Concept IAA (Intelligent Aerodynamic Automobile) dar. Ein transparenter Schirm in Wagenfarbe gibt den Blick frei auf die dahinter liegenden Aluminiumspeichen.

Ein weiteres Highlight sind die Flügeltüren. Die als Kameras ausgeführten Außenspiegel sitzen geständert auf so genannten Wings. Mit dem Heck in „boat tail“-Form erinnert der Vision Mercedes-Maybach 6 an eine Luxusyacht. In die Außenkanten des langgestreckten, runden Bootshecks sind die schmalen, breitenbetonenden Rückleuchten integriert. Darüber sitzen die beiden extrem flachen Heckscheiben („split window“). Weitere markante Merkmale am Heck sind der Diffusor mit Aluminiumrahmen sowie die Luftauslässe hinter den Radkästen.

Die Instrumententafel schwingt über die Türverkleidung hinaus bis in den Sitzbereich und soll eine 360-Grad-Lounge-Atmosphäre erzeugen. Der mit Holz und Leder bestückte Innenraum kann in verschiedene Lichtfarben eintauchen. Die Frontscheibe dient als transparentes Display: Über ihre volle Breite werden fahrrelevante Daten sowie geografische Informationen dargestellt. Spezielle Körpersensoren überwachen die Vitalfunktionen der Insassen. Dadurch können etwa Komfortfunktionen wie Sitzklimatisierung oder Massage aktiviert oder die Form des Sitzes an den Passagier angepasst werden. Die im Polster eingebetteten Sensoren erfassen zudem den Lichteinfall, die Farbe der Kleidung und die Umgebungstemperatur. Mit diesen Informationen lassen sich neue Lichtstimmungen im Interieur inszenieren.

Das Coupé verfügt über vier kompakten Permanentmagnet-Synchron-Elektromotoren und besitzt damit Allradantrieb. Der flache Akku im Unterboden hat eine nutzbare Kapazität von ca. 80 kWh. Der Vision Mercedes-Maybach 6 beschleunigt in unter vier Sekunden von null auf 100 km/h. Seine Höchstgeschwindigkeit wird bei 250 km/h elektronisch abgeregelt. Die Gleichstrom-Schnell-Ladefunktion ermöglicht es, in nur fünf Minuten Strom für rund 100 Kilometer zusätzliche Reichweite nachzuladen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Vision Mercedes-Maybach 6:



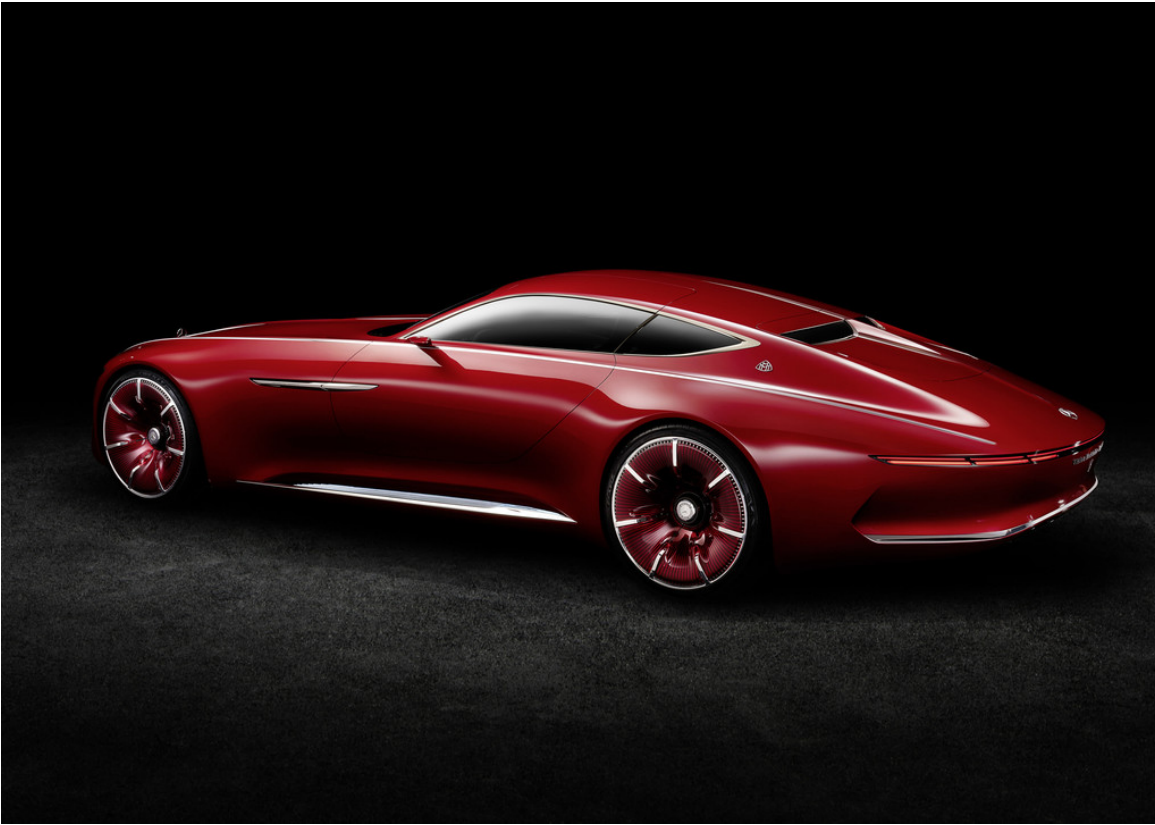
Vision Mercedes-Maybach 6:



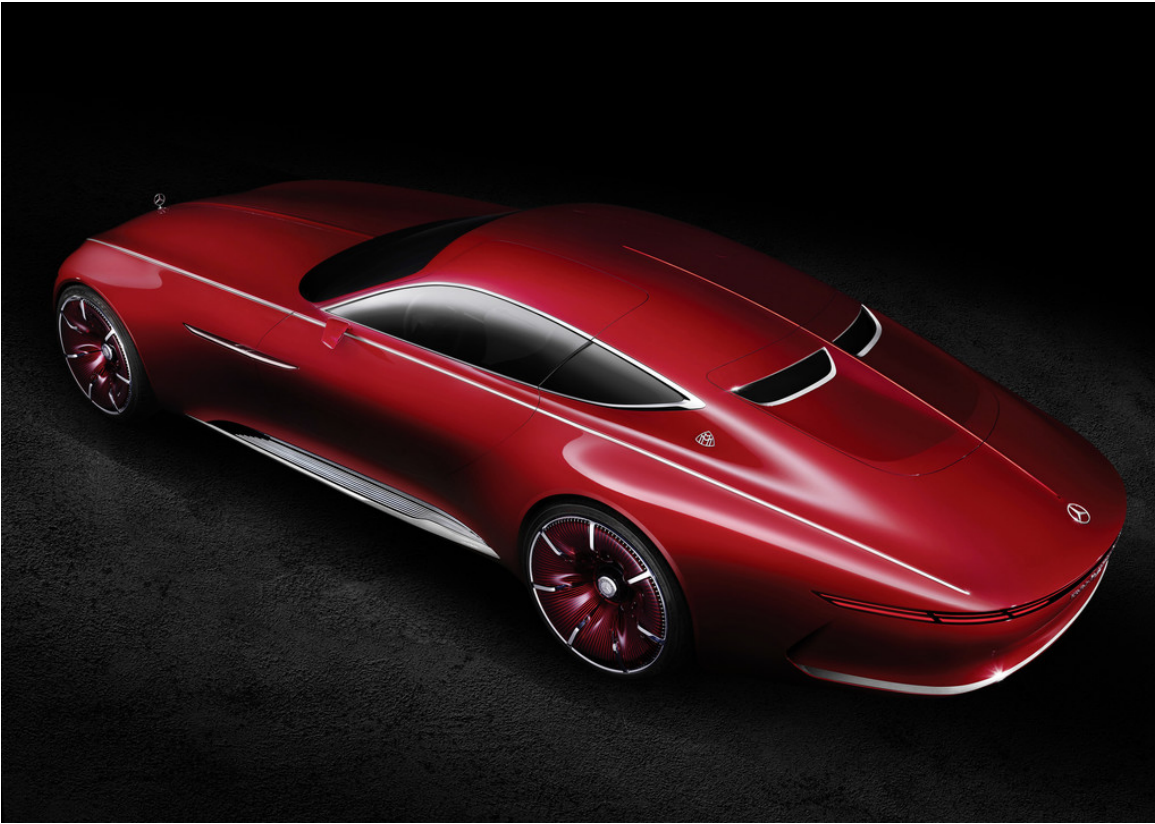
Vision Mercedes-Maybach 6:



Vision Mercedes-Maybach 6:



Vision Mercedes-Maybach 6:



Vision Mercedes-Maybach 6:



Vision Mercedes-Maybach 6:



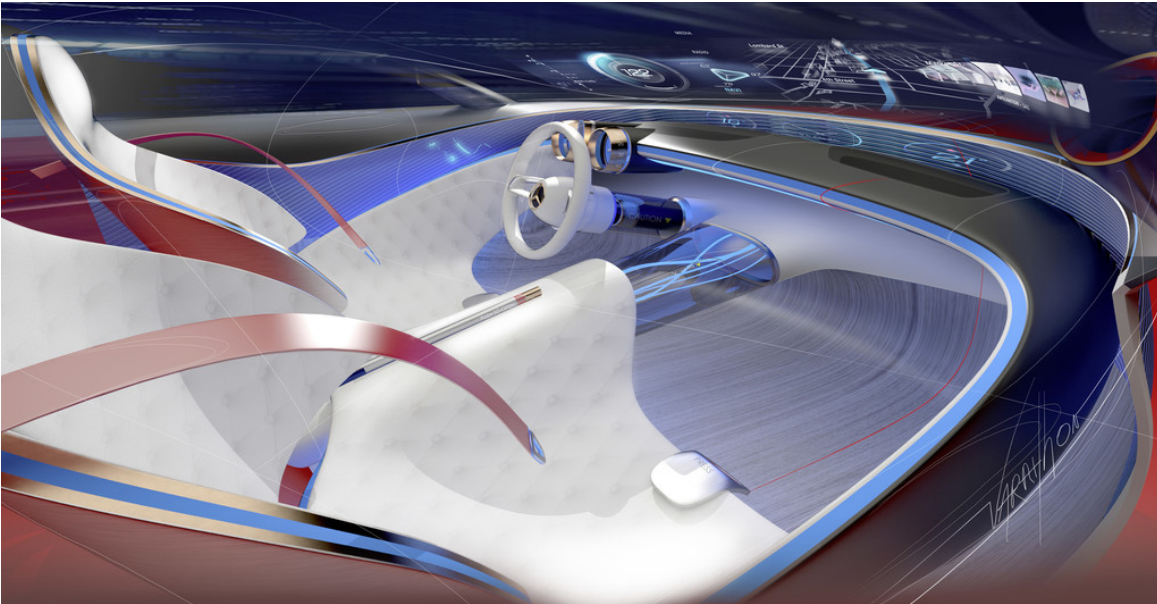
Vision Mercedes-Maybach 6:



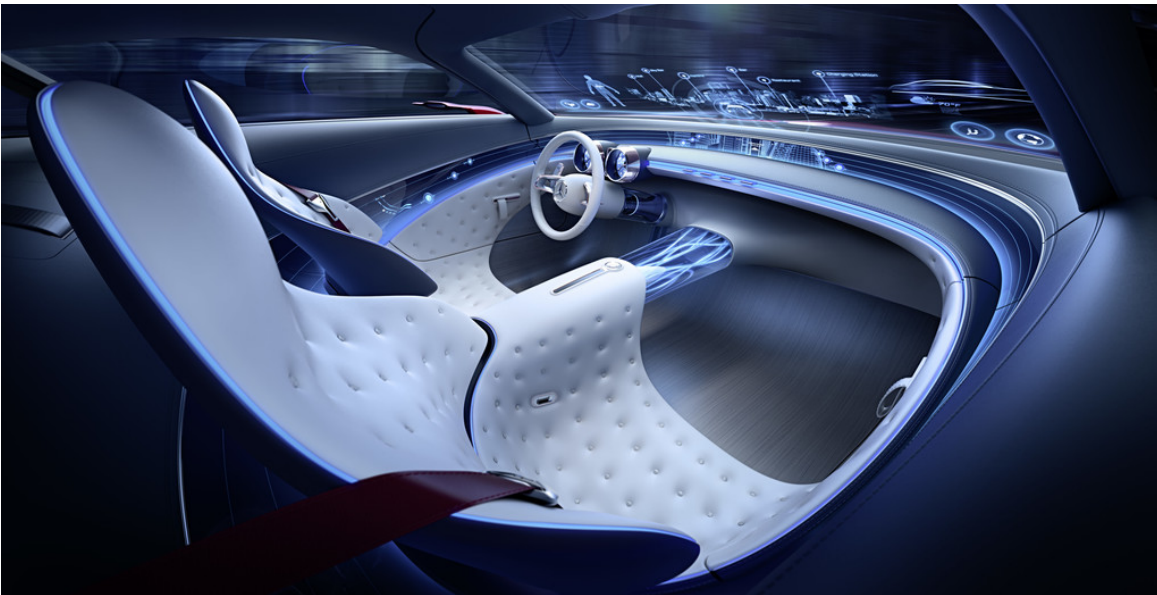
Vision Mercedes-Maybach 6:



Vision Mercedes-Maybach 6:



Vision Mercedes-Maybach 6:



Vision Mercedes-Maybach 6:
